Zu Besuch im sächsischen Landtag

Am Montag, dem 13. November 2017, fuhren die neunten Klassen im Rahmen des Kulturtages nach Dresden, um den sächsischen Landtag zu besuchen. Dort angekommen suchten die Klasse 9 a und 9 c zuerst den Landtag auf, während die anderen Klassen eine Stadtführung unternahmen.

Zu Beginn der Führung liefen sie zum Zwinger, wo sie das Glück hatten dem Glockenspiel lauschen zu können. Am Zwinger betrachteten sie ebenfalls das prächtige Nymphenbad. Anschließend begaben sie sich zum Residenzschloss. Des Weiteren betraten sie die Hofkirche und die Frauenkirche. Zum Schluss bestaunten sie den Fürstenzug. Nach einer Mittagspause tauschten die Klassen.

Hauptziel der Exkursions war der sächsische Landtag, um dort gemeinsam mit Studenten der Politikwissenschaften einmal planspielerisch zu erkennen, wie im Plenarsaal Gesetze diskutiert und erlassen werden. Vorort teilten sich die Schüler in zwei Fraktionen. Die eine Seite war für die Videoüberwachung an Schulen, während die Anderen dagegen waren. Die Fraktionen selbst unterteilten sich nochmal in zwei Gruppen, um möglichst viele Argumente zu finden. Einerseits mussten die Gesetze berücksichtigt und andererseits die schulischen Aspekte berücksichtigt werden. Außerdem wählten die Klassen einen Schriftführer und einen Präsidenten, welcher die Versammlung führte. Nach dem jede Partei ihre Redner bestimmte und eine Rede vorbereitet hatten, wurden diese vorgetragen und anschließend abgestimmt, ob Schulhöfe videoüberwacht werden dürfen. Dabei kam heraus, dass ein Großteil für die Videoüberwachung an Schulen ist.

Elisa Hambach und
Emily Meister, Schüler Klasse 9b

13.11.2017